

## Nachruf

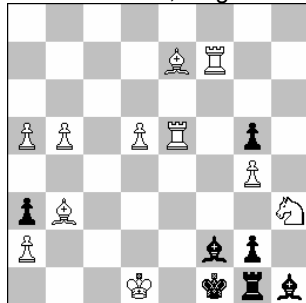
**Peter Heyl** (\* 01.05.1938 - † 16.07.2013) - **Alex Lehmkuhl** (\* 23.07.1950 - † 20.08.2013)

Wenn gleich zwei Freunde für immer gehen, ist es mehr als doppelt so schlimm.

**Peter** kenne ich seit seinem zweiten Problemfrühling, der 1997 begann. Als einer der aktivsten Komponisten überhaupt versorgte er viele Problemspalten und -zeitschriften mit Aufgaben aller Couleur. Auch in Gaudium löste er aktiv mit und ist noch immer mit 1447 Punkten Spitzenreiter der Gaudium-Löserliste! Er veröffentlichte 42 Urdrucke in Gaudium.

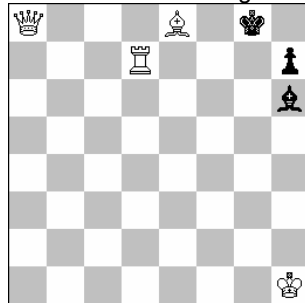
**Alexander** nahm noch am Sachsentreffen in Arnsdorf teil, schon sichtlich gezeichnet von seiner schweren Krankheit. Alex war ein guter Freund, wir besuchten uns gegenseitig, bauten auch erfolgreich Aufgaben zusammen. Seine Vorlieben waren Selbstmatts, Serienzüger und Circe-Aufgaben. Alex war Sammler aus Leidenschaft. In Gaudium löste er aktiv und veröffentlichte 18 Urdrucke. Erst im letzten Preisbericht erhielt er für sein ss#17 eine 1. ehrende Erwähnung (Nr. 556, G 106). Als ich ihn nur wenige Tage vor seinem Ableben im Hospiz besuchte, erkannte er mich noch und ließ mich nicht gehen ... Das Andenken an beide Freunde halte ich in meinem Gedächtnis fest.

**930** Gunter Jordan, Jena  
P. Heyl und A. Lehmkuhl  
zum Gedenken, Original



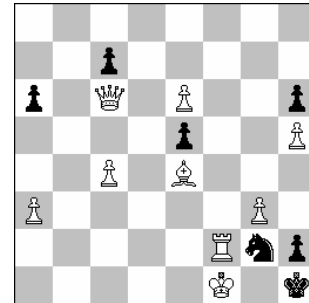
s#7 Circe (11+7)

**931** Peter Heyl †  
Freie Presse 1968  
3. ehrende Erwähnung



#2\* (4+3)

**932** Alex Lehmkuhl †  
feenschach 1978  
3. Preis



s#7 Circe (9+7)

**Nr. 930** (Jordan) Diese Gedenkaufgabe nimmt am Informal- und Lösungsturnier teil!

**Nr. 931** (Heyl) Satz: 1. ... Lg7 2.Lf7#. Die Lösung zeigt einen Paraden- und Mattwechsel:  
**1.Da1! (Z) Lf8/L~/Kf8 2.Lf7/Dg7/Dh8#.** Eine schöne Miniatur mit langen Damenzügen.

**Nr. 932** (Lehmkuhl) **1.c5 a5 2.Da4 c6 3.Lxc6(+sBc7) e4 4.Dxe4(+sBe7) a4 5.Txg2 (+sSg8) Sf6 6. Tf2+ Sxe4(+wDd1) 7. De1 Sxg3(+wBg2)#.** Typisch rätselhaft und schön!

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 10 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<b>Nur per e-mail (only with e-mail)</b> <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>01.12.2013</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informaltourniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Lošin (s#); Arno Tüngler (fairy)

# Gaudium

Ausgabe 133 (16. Oktober 2013)  
Faltblatt für Problemschach

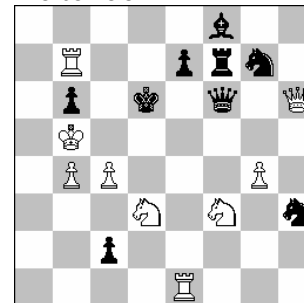
## Urdrucke

Ich begrüße in Gaudium ganz herzlich gleich vier neue Mitstreiter: Andrej Dikusarov, Volker Zipf, Rodolfo Riva und Dr. Rolf Kohring! Das sind bereits die Autoren 138 bis 141! In der Nr. **924** von **J. Carf** habe ich ein überflüssiges Bauernpaar auf g5/g6 entfernt und hoffe, dass der Autor damit einverstanden ist.

**Definitionen: Alphabetschach:** Es muß immer der Stein ziehen, dessen Standfeld in Notation in alphanumerischer Folge zuerst kommt (Folge a1, a2, ..., a8, b1, ..., h7, h8). Das Parieren von Schachgeboten ist allerdings vorrangig. **Nachtreiterhüpfer:** Wie Grashüpfer, nur daß seine Zuglinien wie bei einem Nachtreiter (1:2 - Reiter) sind.

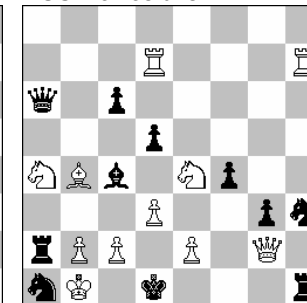
**Hinweis an alle Löser:** Die Nr. 930 (Jordan) gehört auch zum Löserwettbewerb! Und nun frisch ans Werk! Bitte vergessen Sie das Kommentieren nicht. Neue orthodoxe Originale könnte ich auch gut gebrauchen.

**918** Fritz Hoffmann  
Weißenfels



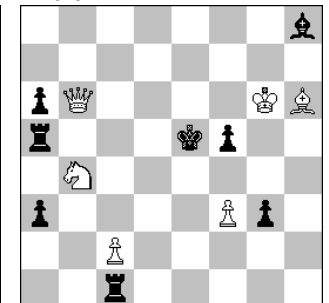
#2 b) sLh3 (9+9)

**919** Andrej Dikusarov  
RUS-Nowosibirsk



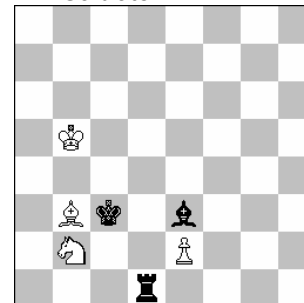
#2 (11+11)

**920** Volker Zipf  
Erfurt



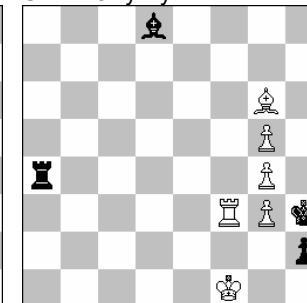
#3 (6+8)

**921** Rodolfo Riva  
ITA-Galbiate



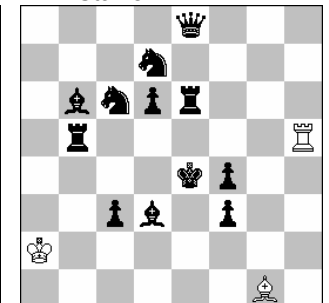
h#2 2 Lösungen (4+3)

**922** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



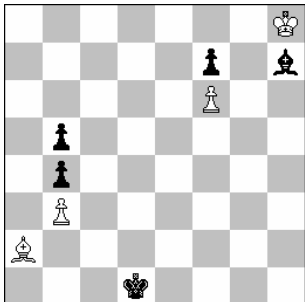
h#2 2 Lösungen (6+4)

**923** Abdelaziz Onkoud  
FRA-Stains



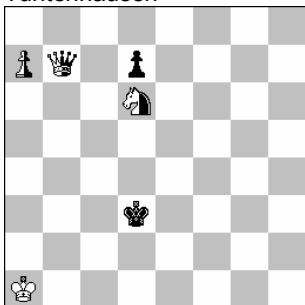
h#3 2 Lösungen (3+12)

924 Jean Carf  
FRA-La Ferte Saint Aubin



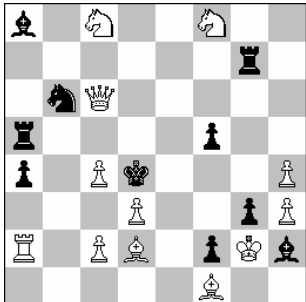
h#5 (4+5)

927 Dr. Rolf Kohring  
Tuntenhausen



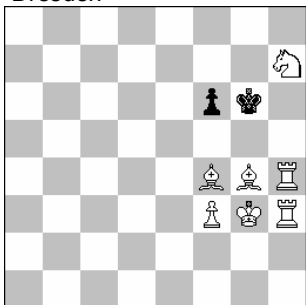
sh#26 (1+2+3)  
Alphabetschach

925 Alberto Armeni  
ITA-Rom



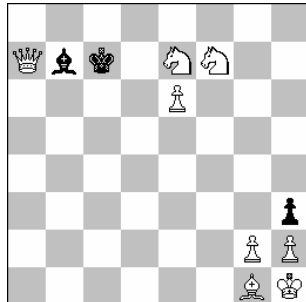
s#3 (12+10)

928 Micha. Schreckenbach  
Dresden



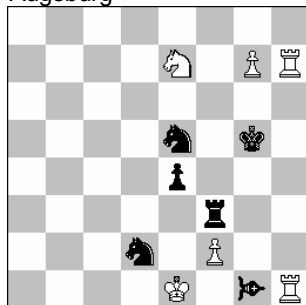
ss#8 (7+2)

926 Anatoly Stepotschkin  
RUS-Tula



s#9\* (8+3)

929 Erich Bartel  
Augsburg



hs#4 (6+6)  
g1-Nachtreiterhüpfer

## zu früheren Aufgaben

Nr. 876 (Piet) Gaudium 129, 05/2013, h#2. Die Autorin legt eine Version zu Ihrer Aufgabe vor: W.: Kf1 Lc2 Se8 Bc6 Bd4 Be5 (6), S.: Ke6 Sd6 Bd7 (3), h#2, 2 Lösungen, 1.Sf5 Lb3+ 2.d5 exd6 e.p.#, 1.Sc8 Lg6 2.Se7 Sc7#. Ein Stein wurde eingespart. Sorry Mademoiselle, ich habe leider keinen Platz für ein neues Diagramm!

## Lösungen aus Gaudium 131

Nr. 885 (Schlosser) 1.Txb4! Ka5/Kc5 2.Lc7/Dd4# Variantenasymmetrie (Nach dem Schlüsselzug entsteht eine symmetrische Stellung, S hat 2 [4, 6, ..] jeweils zueinander symmetrische Züge, die von W asymmetrisch beantwortet werden.), ein Thema, mit dem sich der Autor derzeit bevorzugt beschäftigt. Ich verweise in diesem Zusammenhang gern auf das dazu zur Zeit laufende Thematurnier „JT Michael Schlosser-60“, T.: 30.06.2014, genaue Ausschreibung siehe „Problemkiste“ 207.

Nr. 886 (Kozhakin) 1.De4? Kb5 2.Db4+ Ka6/Kc6 3.Db6/Sge7#, 1. .. Kd6 2.Sge7 Kc5 3.Db4#, aber 1. .. Kc6!, 1.Sgf4? Kb5!; 1.De6! Kb5 2.Db6+ Ka4 3.Db4#, 1. .. Kd4 2.Sgf4 Kc5 3.Db6#. Reziproke weiße Züge zwischen Verführung und Lösung sowie ein Fortsetzungswechsel nach 1. .. Kb5 in Miniaturform.

Nr. 887 (Schreckenbach) 1.L~? b5!, 1.Kh4! (Z) Ta1/Ta2/Ta3/Ta4/Ta5/Ta7/Ta8 2.Lb1/Lc2/Ld3/Le4/Lf5/Lf7/Le8 nebst 3.Tg6#, 1. .. b5 2.g4 (3.g5#) Txg6 3.Txg6#. „Task: 7 x

sT-wL-Opposition.“ [Autor] „Überraschender Zugzwang und 1.g3? b5!“ [Thomas Brieden] Andreas Nievergelt meldet aber ein eigenes Stück, welches den Inhalt dieser Aufgabe vorwegnimmt: W.: Kf4 Lf5 Sg3 Bg2 Bg6 (5), S.: Kh4 Ta5 Bc4 Bd5 Bh5 (5), #3, „Der Landbote“, 11.08.2005, Lösung: 1.g7! (2.d8D) mit dem gleichen 7-fachen T-L-Duell und der Variante 1. .. c3 2.Se4 nebst 3.g3#.

Nr. 888 (Fiedler) 1.b8T! Ka7 2.Tb5 K~ 3.c5 Ka7 4.c6 K~ 5.c7 Ka7 6.c8T! Ka6 Ta8#. „Die zweifache T-Unterverwandlung spielt sich von selbst“ [Klaus Funk], ist aber trotz allem im siebenzügigen Sechsstener ein toller Fund!

Nr. 889 (Nikolic) 1.Kb3 Lf7 2.Da4 Tb6#, 1.Db3 Tc6 2.Ka4 Tc4#. „SK und sD ziehen wechselseitig auf die gleichen Felder.“ [KF] Dazu jeweils Batterieaufbau und Batteriematt. Eine gefällige Miniatur. „Schön!“ [TB] „Starke L-T-Batterie.“ [Berthold Leibe]

Nr. 890 (Carf, J.) 1.Kc4 Sc7 2.Td3 Sa5#, 1.Kd5 Sa5 2.Te4 Sc7#, 1.Kd3 Sxd6 2.Te2 Sxb4#, 1.Ke4 Sxb4 2.Tf3 Sxd6#. 2 x 2 reziproke weiße Züge und jeweils T- und K-Kreuz, 4-fach-Echo-Mustermatt, beachtlich! „Das ist so symmetrisch, dass vielleicht ein Vierling besser wäre: -sBd6, -sBd2, -sBf4 (4+5), a) Dia b) sBb4->d6, c) sBb4->d2 d) sBb4->f4“ [Michael Schreckenbach], bei gleichen Lösungen. Das sollte der Autor sehr ernsthaft überlegen, denn es werden außerdem 3 Steine eingespart! „Hoffentlich ist diese Vierfachsetzung nicht schon vorweggenommen!“ [Eberhardt Schulze]

Nr. 891 (Harl) 1.Sf8(Sd8?) Sde7(Sfe7?) 2.Txc6 Lxc6#, 1.Sd8(Sf8?) Sfe7(Sde7?) 2.Tg6+ Lxg6#. Schwarze und weiße Dualvermeidungen, wobei „die Entfesselung des weißen Läufers durch den schwarzen Springer ins Auge springt.“ [KF]

Nr. 892 (Lozek) a) 1. .. Txb1 2.Tc4 Lc3 3.Dd6 Tb5#, b) 1. .. Lxe1 2.Lg4 Te2 3.Sg3 Ld2#. Weißer Funktionswechsel. „Die ersten weißen Züge sind rabiat, aber wirkungsvoll.“ [ES] „Turm bzw. Läufer nehmen zunächst Anlauf.“ [KF] Aber auch inaktive schwarze Steine. Wie bereits in G 132 gemeldet, ist dies kein Original mehr! (veröffentlicht als Nr. 11307 in Springaren 06/2008).

Nr. 893 (Paliulionis) 1.De5+ Le7 2.Da1 Lg8 3.Sc1 La3 2.Sa2 Lh7#, 1.Db8+ Ld8 2.Kc1 Lg8 3.Db1 Lb3 4.Sb2 Lg5#. „Ein kniffliges Chamäleonecho“ im Sechstener. [KF] „Phantastisch.“ [TB] Mir gefallen auch die einheitlichen Startzüge.

Nr. 894 (Ernst) 1.f8S! (2.Db7+ Lxb7 3.f3+) Lb7! 2.Dc7 (3.f3+) Txf2 3.Dc4+ Kf5 4.Dxd3+ e4,Le4 5.Df3+ Txf3#, 2. .. Tf4 3.Dc4+ Kf5 4.Dxe6+ Ke4 5.f3+ Txf3#. „Wegen 2.Dc7! das schwierigste Problem der Serie.“ [TB] Also typisch Ernst!

Nr. 895 (Agostini) 1.Th1 Dg6 2.Ta1+ Sa3#, 1.Te2 Da6 2.Te4+ Sd4#. Interessante Strategie mit abschließenden Batteriematts. In der einen Lösung nimmt der schwarze Springer ein Fluchtfeld, in der anderen leider nicht.

Nr. 896 (Simoni) 1.THxf7 Ka7 2.THd7+ Sbd6#(Sc5?), 1.THxb1 Kb8 2.THb3+ Sc5# (Sbd6?). Harmonische Lösungen mit Entblockung, Fesselung, Entfesselung, Rückkehr, Kreuzschach, Dualvermeidung, Mustermatt. Toll! „Guidelli-Theme: A defence gives check and unpins a piece which defeats the check giving check.“ [Autor]

## Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger Neueinsendung eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	3	3	5	5	4	6	7	15